****

**Pressemitteilung**Innsbruck, 18. April 2023

**Interalpin 2023: Alles LED oder was?**

Informations-, Sicherheits-, und Orientierungssysteme als eigenständige LED- Lösungen oder in Kombination mit diversen LED-Modulen erobern die Skigebiete. Durch die hohe Sichtbarkeit und die einfache Ansteuerung über das feratel Computer-Panoramasystem (CPS) sind sie besonders attraktiv. Die neuesten Entwicklungen werden im Rahmen der Interalpin präsentiert.

Als Spezialist für die Ausstattung von Skigebieten bietet sitour eine umfassende Expertise in allen Fragen rund um Information, Orientierung und Sicherheit auf- und abseits der Piste. Zusammen mit feratel, Anbieter innovativer IT-Lösungen für den Tourismus, kann sitour seinen Kunden eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen anbieten.

Eine hohe Nachfrage besteht für LED-Lösungen, die über das hauseigene Computer Panorama System (CPS) zentral gesteuert werden können. Diese Lösungen umfassen Park- und Pistenleitsysteme, Statusanzeigen für Pisten, Anlagen und Infrastruktur auf der Panoramatafel, Zutrittsportale zu Liftanlagen, digitale Beschilderungen oder flexibel verschiebbare LED´s, wie sie bei Panoramatafeln seit kurzem verfügbar sind. Letztere, eine patentierte Weltneuheit, ist am Messestand ausgestellt.

LED-Produkte transportieren Informationen aktuell und perfekt sichtbar bei allen Wetterbedingungen und Lichtverhältnissen. Kombiniert oder als eigenständige Einheit sind sie eine kluge Wahl. Selbst aus größerer Entfernung sind Informationen gut lesbar und das Argument für den Einsatz von LEDs. Darüber hinaus sind LED-Lampen äußerst flexibel und können in verschiedenen Farben und Formen produziert werden. Dadurch ergibt sich eine maximale Gestaltungsfreiheit, um wichtige Informationen zu kommunizieren.

Eingeloggt über einen gängigen Browser, reicht ein Klick und schon ändern sich die Symbole für die entsprechende Infrastruktur (Lifte, Pisten, Parkplatz und mehr) von "geschlossen" zu "geöffnet". Und zwar auf allen vernetzten Systemen, Panoramatafeln und Webseiten sowie interaktiven Karten. Das CPS ist die zentrale Datenbank der Informationen.

Ebenso einfach können Texte für LED-Laufschriften verfasst, geändert und ausgespielt werden, Pistenblitzer und Lawinenleuchten aktiviert oder programmgesteuerte Schaltungen erstellt werden. Dabei spielt es keine Rolle ob auf einem Desktop Computer oder Smartphone.

Das Computer Panorama System (CPS) – und das ist der Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Lösungen am Markt - erfordert keine Softwareinstallation, kann über alle gängigen Webbrowser von beliebig vielen Rechnern aus einfach bedient werden und ermöglicht die Vergabe diverser Benutzerrechte bis auf das einzelne LED. XML-Schnittstellen zu externen Informationsquellen, die Protokollierung und Archivierung aller Schaltungen sowie die Möglichkeit statistischer Auswertungen sind weitere, wesentliche Vorteile des Computer Panorama Systems.

„*Seit der ersten Inbetriebnahme 1996 haben wir unser CPS stetig verbessert. Heute werden damit über 1.135 Panorama-, Pistenleit- und Parkleitsysteme in 13 Ländern gesteuert. Zusammen mit der Softwarelösung easescreen sind all unsere LED und auch Digital Signage Lösungen so einfach bespielbar wie eine Toniebox für Kinder.“* unterstreicht feratel CEO Markus Schröcksnadel den Wettbewerbsvorsprung.   
  
sitour und feratel bieten immer maßgeschneiderte Lösungen, die den spezifischen Anforderungen und Bedürfnissen des jeweiligen Skigebiets entsprechen. Dabei verfolgen sie einen ganzheitlichen Ansatz. Die umfangreiche Expertise und technologischen Kenntnisse helfen, innovative Technologien in Skigebieten zu implementieren. Dazu gehören beispielsweise auch One Stop Shop Lösungen oder Überflug Panoramaaufnahmen, die TV-Stationen und Wetterredaktionen zugespielt werden. Kunden können damit alle notwendigen Produkte und Dienstleistungen von einem Anbieter beziehen.

*„Die Zusammenarbeit mit sitour/feratel bietet Skigebietsbetreibern eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen, maßgeschneiderte Lösungen, Zuverlässigkeit und ausgezeichneten Kundenservice. Wir sind erfahrene und zuverlässige Partner, und unser Ziel ist es, den Erfolg des jeweiligen Skigebiets zu maximieren.“* so GF Franz Xaver Gruber.

Für Rückfragen:

feratel media technologies AG, Mag. Thomas Ennemoser, Maria-Theresien-Straße 8, A-6020 Innsbruck, Tel.: +43 512 7280 1438, [www.feratel.com](http://www.feratel.com), E-Mail: [thomas.ennemoser@feratel.com](mailto:thomas.ennemoser@feratel.com)